



182. Geschäftsjahr | Frutigen, im Januar 2019

Aktionärsbrief

Erfreulicher Geschäftsabschluss

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre
Sehr geehrte Kundinnen und Kunden

Die Schweiz entwickelte sich 2018 wirtschaftlich gut. Das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) geht von einem Wachstum des Bruttoinlandprodukts (BIP) von 2,6% aus. Insbesondere im ersten Halbjahr wurden starke Wachstumsraten verzeichnet. Die Teuerung betrug 1,0%. Die Lage auf dem Arbeitsmarkt hellte sich weiter auf. Die Arbeitslosenquote ging um 0,6 Prozentpunkte auf 2,6% zurück (Jahresdurchschnitt). Für den Schweizer Aktienmarkt war das letzte Jahr kein erfreuliches. Der Swiss Market Index (SMI) büsste 10,2% ein (Vorjahr + 14,1%), der Swiss Performance Index (SPI) 8,6% (Vorjahr + 19,9%). Die ausländischen Aktienmärkte zeigten grösstenteils noch schlechtere Entwicklungen.

Erfreut dürfen wir Sie über ein erfolgreiches Geschäftsjahr unserer Bank orientieren. Der Geschäftserfolg fiel merklich höher aus als im Vorjahr. Dazu trugen insbesondere ein grösserer Erfolg aus dem Zinsengeschäft sowie ein beinahe unveränderter Geschäftsaufwand bei. Die Ausleihungen konnten deutlich gesteigert werden. Dagegen nahmen die Kundengelder leicht ab, was auf Sondereffekte zurückzuführen ist. Zudem wurden im Rahmen der Liquiditätssteuerung auslaufende Pfandbriefdarlehen weitgehend zurückbezahlt. Infolge dieser Massnahmen reduzierte sich auch die Bilanzsumme geringfügig auf knapp 1,5 Milliarden Franken.

Weitere wichtige Ereignisse im letzten Jahr waren die Einführung der neuen E-Banking-Plattform und die Lancierung unserer neuen Homepage. Die Ursachen des erlittenen Bauschadens mit Wassereintrich in der Einstellhalle in Frutigen im Januar 2018 konnten geklärt werden. Sie liegen in einem Berechnungsfehler und in geologischen Annahmen, die sich nicht wie erwartet bestätigten. Die Behebung (auf Garantie) ist zurzeit im Gange und dauert noch bis im März an. Gleichzeitig wurde die Entwässerung des Untergrunds optimiert. Sie erfolgt nun über eine neue Ableitung für Sauberwasser.

Das Wichtigste in Kürze

- Zunahme der Ausleihungen CHF 38,9 Mio. (+ 3,0%)
- Abnahme der Kundengelder CHF 14,9 Mio. (– 1,2%)
- Abnahme der Bilanzsumme CHF 22,2 Mio. (– 1,5%)
- Geschäftserfolg CHF 6,1 Mio. (+ 8,1%)
- Jahresgewinn CHF 3,6 Mio. (+ 1,5%)
- Erhöhung anrechenbare Eigenmittel um CHF 4,2 Mio. (+ 3,2%) auf CHF 135,4 Mio.
- Kurswert (Ankauf) unserer Aktie CHF 2 250.– (Vorjahr CHF 2 280.–)
- Steuern CHF 1,3 Mio. (Vorjahr CHF 1,2 Mio.)
- 71 Mitarbeitende inkl. neun Lernende/Praktikant bzw. 60,1 Stelleneinheiten

Bilanz per 31. Dezember 2018

Die Ausleihungen nahmen um 38,9 Mio. Franken oder 3,0% auf neu 1,323 Mrd. Franken zu. Die Kundengelder gingen mit –14,9 Mio. Franken oder –1,2% leicht zurück und betragen neu 1,180 Mrd. Franken. Dieser Rückgang ist einerseits auf Investitionen im Bereich der Vermögensverwaltung zurückzuführen. Andererseits wurden verfallende Kassenobligationen und andere gekündigte Spargelder von ein paar auswärtigen institutionellen Kunden unsererseits nicht mehr verlängert. Weiter zahlten wir Pfandbriefdarlehen im Umfang von

11,1 Mio. Franken zurück. Durch letztere zwei Massnahmen konnten wir überschüssige Liquidität abbauen und damit die Belastung von Negativzinsen bei der Schweizerischen Nationalbank verringern. Der Kundendeckungsgrad liegt auf guten 89,2%.

Die Bilanzsumme ging aufgrund der oben erwähnten Effekte um 1,5% auf 1,498 Mrd. Franken zurück.

Die wichtigsten Bilanzzahlen	31.12.2018 in CHF 1000	Vorjahr in CHF 1000	Veränderung in CHF 1000
Forderungen gegenüber Kunden	129 394	130 006	–612
Hypothekarforderungen	1 193 177	1 153 705	+39 472
Kundenausleihungen	1 322 571	1 283 711	+38 860
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	1 144 969	1 150 558	–5 589
Kassenobligationen	35 217	44 529	–9 312
Kundengelder	1 180 186	1 195 087	–14 901
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	171 200	182 300	–11 100
Bilanzsumme	1 498 020	1 520 194	–22 174

Erfolgsrechnung 2018

Der Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft stieg 2018 gegenüber dem Vorjahr deutlich an, nämlich um CHF 875 000 oder 5,5%. Der Einfluss aus den Veränderungen bei den Wertberichtigungen für Ausfallrisiken war im Jahresvergleich nicht wesentlich. In beiden Jahren wurden nicht mehr benötigte Wertberichtigungen von etwa 0,4 Mio. Franken aufgelöst.

Das indifferente Geschäft zeigte insgesamt stabile Erträge. Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft ging um CHF 66 000 zurück. Im Erfolg aus dem Handelsgeschäft wurden CHF 34 000 weniger verbucht. Dafür

stieg der übrige ordentliche Erfolg um CHF 128 000 an, was vorwiegend auf höhere Mieterträge zurückzuführen ist.

Der Geschäftsaufwand konnte auf dem Vorjahresniveau stabil gehalten werden. In Verbindung mit dem höheren Bruttoerfolg verbesserte sich das Kosten-/Ertragsverhältnis (Cost-Income-Ratio) wesentlich und betrug 53,7% (Vorjahr 56,3%).

Der Abschreibungsbedarf reduzierte sich um CHF 230 000. Der gute Geschäftsgang erlaubte eine höhere Einlage in die



Generalversammlung 2019

Die nächste Generalversammlung der Frutigkasse findet statt:

Mittwoch | 27. März 2019 | 15.00 Uhr
Sporthalle Widi beim Bahnhof Frutigen

Rückstellungen, was der Risikovorsorge dient. Der Geschäftserfolg kommt auf 6,1 Mio. Franken zu liegen. Dies entspricht einer erfreulichen Zunahme von CHF 456 000 oder 8,1%. Die Einlage in die Reserven für allgemeine Bankrisiken konnten wir mit knapp 1,3 Mio. Franken gegenüber dem Vorjahr erhöhen, womit die anrechenbaren Eigenmittel nebst der Gewinnthesaurierung weiter verstärkt werden können. Infolge

des höheren Geschäftserfolgs stieg auch der Steueraufwand um knapp CHF 100 000 an. Am Schluss verbleibt ein um 1,5% höherer Jahresgewinn von 3,559 Mio. Franken.

Erfolgsrechnung	2018 in CHF 1000	Vorjahr in CHF 1000	Veränderung in CHF 1000
Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft	16 736	15 861	+ 875
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	1 319	1 385	- 66
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	614	648	- 34
Übriger ordentlicher Erfolg	399	271	+ 128
Bruttoerfolg	19 068	18 165	+ 903
./. Geschäftsaufwand	10 245	10 219	+ 26
./. Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	1 747	1 977	- 230
./. Veränderung von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	965	314	+ 651
Geschäftserfolg	6 111	5 655	+ 456
Ausserordentlicher Erfolg	47	56	- 9
./. Veränderung von Reserven für allgemeine Bankrisiken	1 280	980	+ 300
./. Steuern	1 319	1 223	+ 96
Jahresgewinn	3 559	3 508	+ 51

Erhöhung der Eigenmittel

Der Kurs unserer Aktie lag Ende 2018 bei CHF 2 250/2 300 (Geld-/Briefkurs), was einem Rückgang von je CHF 30 (-1,3%) entspricht. Die Steuerverwaltung setzte den Steuerwert per 31. Dezember 2018 auf CHF 2 250 fest.

Der Verwaltungsrat wird an der nächsten Generalversammlung beantragen, erneut eine ordentliche Dividende von 16% bzw. CHF 40 pro Aktie auszuzahlen. Dabei soll die Dividende wiederum aus den Reserven aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen entnommen werden. Für Privatpersonen

ist die Dividende damit steuerfrei. Aus dem Reingewinn, dem Gewinnvortrag sowie einer beantragten Entnahme aus den steuerbefreiten Kapitaleinlagen im Umfang von 1,6 Mio. Franken steht der Generalversammlung ein Betrag von rund 5,2 Mio. Franken zur Verfügung. Der Antrag für dessen Verwendung ist nachstehend aufgeführt. Dadurch sowie aufgrund der Einlage in die Reserven für allgemeine Bankrisiken werden die anrechenbaren Eigenmittel um 4,2 Mio. Franken auf neu 135,4 Mio. Franken ansteigen.

Gewinnverwendung	2018 in CHF 1000	Vorjahr in CHF 1000	Veränderung in CHF 1000
Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserven	800	800	+/- 0
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserven	2 600	2 600	+/- 0
Dividendenausschüttung	1 600	1 600	+/- 0
- davon Ausschüttung aus gesetzlichen Kapitalreserven (Reserve aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen)	1 600	1 600	+/- 0
- davon Ausschüttung aus dem Bilanzgewinn	0	0	+/- 0
Andere Gewinnverwendungen (Vergabungen)	150	150	+/- 0
Gewinnvortrag	14	5	+ 9
Total zur Verfügung der Generalversammlung	5 164	5 155	+ 9

Ausblick auf das Jahr 2019

Das SECO geht für dieses Jahr von einer leichten Abkühlung des Wirtschaftswachstums aus. Trotzdem wird eine Zunahme des BIP von 1,5% erwartet. Bei der Inflationsrate wird mit +0,5% wieder ein tieferer Wert prognostiziert. Bei der Arbeitslosenquote rechnen die Experten mit einem nochmaligen, leichten Rückgang.

Unsere Bank erwartet für das Jahr 2019 einen erneut guten Geschäftsgang. Bei den Kundengeldern und bei den Ausleihungen möchten wir wiederum in gesundem Masse wachsen. In der Erfolgsrechnung budgetieren wir einen ansteigenden Geschäftserfolg. Dies basiert auf stabil tiefen Marktzinsen, von welchen wir nach unserer Einschätzung für 2019 ausgehen.

Weitere Informationen zum abgelaufenen Geschäftsjahr werden Sie dem ausführlichen Geschäftsbericht entnehmen können, den Sie Anfang März zugestellt erhalten werden.

Zu guter Letzt bedanken wir uns bei Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, für das erneut entgegen gebrachte Vertrauen in unsere Bank und unser Team. Wir freuen uns, Ihnen auch 2019 in all Ihren Bank- und Finanzangelegenheiten zur Seite zu stehen.

Freundliche Grüsse
Spar- und Leihkasse Frutigen AG



Christian Rubin
Präsident



Daniel Schneiter
Direktor



Spar- und Leihkasse Frutigen AG | Dorfstrasse 15 | Postfach 80 | 3714 Frutigen | info@slfrutigen.ch | www.slfrutigen.ch
Hauptsitz und Agenturen | Tel. 033 672 18 18 | Fax 033 672 18 88 | IID 8784 | SWIFT SLFFCH22XXX | PC 30-38188-9

Geschäftsstellen | 3714 Frutigen | 3715 Adelsboden | 3703 Aeschi | 3718 Kandersteg | 3713 Reichenbach | 3700 Spiez